



Für das Bayreuther Team sind Max Scheiter, Stefan Neidert, Simon Schilbach, Robert Uwira, Markus Bartosch (hintere Reihe von links), Julia Malcher, Uwe Scholz und Lisa Klarmann (vordere Reihe von links) sowie Christian Binner, Simone Seefelder und Timea Kasa (nicht im Bild) für die Deutschen Meisterschaften gemeldet.

Tennis: Deutsche Hochschulmeister werden in Bayreuth ermittelt

Vier Teams spielen um den Sieg – Und: Badminton-Night mit über 80 Teilnehmern

Bayreuth (UBT). Am Dienstag, 6., und Mittwoch, 7. Juli, findet auf der Tennisanlage des Sportinstituts der Universität Bayreuth die Finalrunde der Deutschen Hochschulmeisterschaften Tennis Team 2010 statt. Dabei treten Teams aus Hamburg und Köln, von der Universität Tübingen und der ausrichtenden Universität Bayreuth gegeneinander an.

Diese vier Mannschaften haben sich über mehrere Runden hinweg unter 20 teilnehmenden Teams als die stärksten erwiesen. Die Wettkampfgemeinschaften aus Hamburg und Köln (mit Spielern der dortigen Sporthochschule) gehen jetzt als Favoriten ins Titelrennen. Das Bayreuther Team rechnet sich eher Außenseiter-Chancen aus und füllt sich schon jetzt ein wenig als Ge-

winner: „Wir freuen uns sehr, dass wir das Turnier ausrichten dürfen und zugleich auch selbst mitspielen“, sagt Mitorganisatorin und Spielerin Lisa Klarmann. Seit Beginn des Sommersemesters ist das Organisationsteam mit Uwe Scholz, Stefan Neidert, Robert Uwira, Ann-Chantal Gressler und Lisa Klarmann mit der Vorbereitung dieses Final-Four beschäftigt.

Die Regeln sind dabei ganz klar: In jeder Paarung sind neun Punkte zu vergeben – gespielt werden jeweils vier Herren- und zwei Damen-Einzel, sowie ein Herren-Doppel und zwei Mixed. Jedes Team meldet bis zu neun Spieler. Einen Schiedsrichter brauchen die Tennis-Cracks grundsätzlich nicht. Auch wenn es um den Titel des

Deutschen Meisters geht, fair geht auch in diesem Turnier vor.

Die Halbfinal-Matches finden am Dienstag, 6. Juli, zwischen 11 und etwa 17 Uhr statt. Zum Spiel um Platz 3 und zum Finale treten die Spielerinnen und Spieler am Mittwoch, 7. Juli, ebenfalls ab 11 Uhr an. Den Titel des Deutschen Hochschulmeisters Tennis Team 2010 vergibt der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband.

Eine zweite sportliche Großveranstaltung an der Universität steht ebenfalls am Dienstag, 6. Juli, auf dem Programm. Ab 13.30 Uhr werden voraussichtlich etwa 80 Badminton-Spielerinnen und Badminton-Spieler im Rahmen der Badminton-Night ihre Besten in den Kategorien Vereinsspieler männlich und weiblich, sowie Hobbyspieler männlich und weiblich ermitteln. So ganz genau weiß Mitorganisator Helmut Strobl noch nicht, wie viele Spielerinnen und Spieler tatsächlich antreten werden, wie lange das Turnier dauert. „Badminton-Spieler sind eher spontan“, sagt der Diplom-Sportökonom. Deshalb sind Anmeldungen (unter der E-Mail-Adresse UBTBN@web.de) auch bis zum 5. Juli möglich.

Spektakulär werden sicher nicht nur die Matches dieser 20. Bayreuther Badminton-Night ausfallen. Auch das Rahmenprogramm, das Tennis-Cracks und Badminton-Organisatoren gemeinsam anbieten, verspricht spannend zu werden: Natürlich gibt es Fußball im Fernsehen und eine Players-Night für die Tennis-Cracks. Darüber hinaus ist Speedminton, die schnelle Draußen-Variante von Badminton mit schwereren Bällen und Schlägern, zu erleben. Eine gute Show wird auch die Blackminton-Demonstration werden, denn unter Schwarzlicht und mit der richtigen Ausrüstung kann man Speedminton auch nachts auf spektakuläre Weise spielen.

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmäzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de